Aus den Augen, aus dem Sinn = Loin des yeux, loin du cœur

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **82 (1991)**

Heft 9

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aus den Augen, aus dem Sinn

Wissen Sie noch, was das Kürzel IFS bedeutet? Viele unserer jüngeren Leser werden sagen: «Noch nie gehört», die etwas älteren die Stirne runzelnd: «Ja, ja, ich erinnere mich, das war doch...» Sie haben recht, das IFS war der kostspielige Versuch, ein integriertes, digitales, und vor allem swissmade Fernmeldesystem auf die Beine zu stellen. «Wissen Sie auch noch, was ISDN ist?» Dumme Frage, im Gegensatz zum IFS ist das Dienstintegrierende Digitale Netzwerk ISDN schliesslich nicht gestorben. Nur still ist es geworden um das Jahrhundertprojekt ISDN, so still, dass man sich frägt, was wohl der Grund dafür sein könnte.

Vielleicht aber ist diese Stille gar nicht so erstaunlich, denn schliesslich realisieren sich auch die schönsten Pläne nicht von selbst; man denke nur an all die Standardisierungsprobleme. Trotzdem, auch die schönsten Produkte unterliegen den Marktgesetzen. Und die besagen: Je früher, desto besser! Denn sonst passiert, was eigentlich nicht passieren dürfte: den ausgefeilten Systemen, welche die Anforderungen bis weit ins nächste Jahrtausend abdecken sollen, erwächst Konkurrenz, – durch zwar weniger ausgefeilte, dafür aber um so preiswertere Produkte. Telefax, PC-Modems und andere Small-Size-Systeme nehmen den Grosssystemen einen Teil ihrer Berechtigung und erschweren ihnen so den Start, – Risiko der Liberalisierung!

Und wir Anwender? Sollen wir uns darüber ärgern, dass dem Traum vom makellos durchorganisierten Grosssystem mit völlig transparenten Standards und Schnittstellen immer wieder ein Erwachen in einer wenig übersichtlichen Gegenwart folgt, oder sollen wir uns darüber freuen, dass die Zukunft noch Raum für kreatives Handeln offen hält? Die Antwort darauf sei dem Leser überlassen. *M. Baumann, Redaktor SEV*

Loin des yeux, loin du cœur

Savez-vous encore ce que signifie l'abréviation IFS? Parmi nos lecteurs, beaucoup de jeunes diront: «Jamais entendu»; ceux qui sont un peu plus âgés fronceront le sourcil: «Mais oui, je me rappelle, c'était donc...» Vous avez raison, le IFS, c'était la tentative onéreuse de mettre sur pied un système – swissmade surtout – de télécommunication numérique intégré. «Savez-vous encore ce qu'est RNIS?» Question absurde; contrairement au IFS, le réseau numérique à services intégrés RNIS n'est pas mort, finalement. Mais, depuis, le silence qui s'est établi autour de ce projet d'envergure exceptionnelle, est tel que l'on peut se demander quelle en est la raison.

Mais peut-être cela ne doit pas trop nous surprendre. Finalement les plans, même les plus beaux, ne sont pas réalisés automatiquement; pensons une fois aux nombreux problèmes de standardisation. Quoi qu'il en soit, les produits les plus fignolés subissent eux aussi les lois du marché, qui disent: le plus tôt sera le mieux! Sinon il se passera ce qui ne devrait pas arriver: les systèmes sophistiqués, qui doivent répondre aux exigences loin dans le millénaire prochain, sont concurrencés par des produits certes moins sophistiqués, mais d'un prix plus intéressant: téléfax, modems pour PC et autres systèmes de moindre taille qui prennent aux gros systèmes une partie de leur légitimité, compliquant ainsi leur démarrage, libéralisation oblige!

Et nous, les utilisateurs? Faut-il s'irriter que le rêve des gros systèmes parfaitement organisés, aux standards et interfaces universels, soit toujours suivi d'un réveil dans un présent un peu brouillé, ou faut-il se réjouir d'un avenir qui nous laisse assez de place pour des actions créatives. Nous laissons au lecteur le soin de répondre à la question. *M. Baumann, rédacteur ASE*

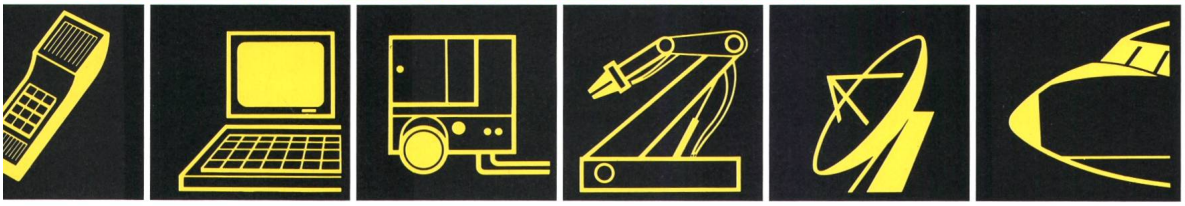
BRUGG

LichtWärts

Übertragungstechnik mit Glasfaser

Lokale Netzwerke

Übertragungstechnik mit Glas faserkabeln gewinnt auch in lokalen Netzwerken (LAN's) zunehmend an Bedeutung. E schnelle Datenübertragung zw schen Gebäuden und Abteilu gen, Brücken zwischen kleine LAN's, sowie industrielle Anw dungen in elektromagnetisch gestörter Umgebung, wo gro Datenmengen sicher übertrag werden müssen, ist mit Licht- leitertechnik sichergestellt. Wi sind ein qualifizierter Partner für Netzwerkbauer und Instal tionsfirmen, denn BRUGG ver über ein abgerundetes Sortim an Kabeln für den Aussen- u Innenbereich mit passendem Zubehör. Unser erfahrenes Sp zialistenteam unterstützt Sie b der Konzeption und Projektie rung und kann auf Wunsch a die Gesamtrealisierung von k plexen Anlagen übernehmen



fonie | Datentechnik | Video | Automation | Radar | Flugzeuge

BRUGG TELECOM

Brugg Telecom AG
Kabel und Systeme für Nachrichtenübertragung
CH-5200 Brugg
Telefon 056 483 100 · Fax 056 483 531

BRUGG TELEKOMMUNIKATION